

## Tagesandacht für Dienstag, 7. April 2020

*Der HERR, der König Israels, ist bei dir, dass du dich vor keinem Unheil mehr fürchten musst.*

**(Zefanja 3,15)**

*Und Jesus fragte die Jünger: »Warum habt ihr solche Angst? Wo ist euer Glaube?«*

**(Markus 4,40)**

Habt keine Angst!

So heißt hier die Botschaft!

Sie erinnert mich an einen Film von Rainer Werner Fassbinder aus dem Jahr 1974: „Angst essen Seele auf“, der übrigens nichts von seiner Aktualität verloren hat.

„Angst ist ein schlechter Ratgeber“, ein altes deutsches Sprichwort.

Und immer wieder heißt es in der Bibel: Fürchtet euch nicht! Habt keine Angst!

In den vielen Nachrichten der letzten Tage kann man lesen, dass Angst, und dadurch verursachter Stress, das Immunsystem schwächt.

Die Frage Jesu an die Jünger stellt die Beziehung zwischen Angst und Glauben neu wieder her. Unser Glaube an den einen Herrn der Welt, den König Israels, der immer bei uns ist, dieser Glaube sollte uns eigentlich unsere Angst nehmen.

Ganz wichtig ist mir dabei, dass der Glaube mich nicht vor einer eventuellen Ansteckung schützt, genauso wenig wie vor all den anderen Gefahren des täglichen Lebens. Aber er hilft mir, meine Angst zu überwinden, die Angst vor dem Alleine sein, dem Krankwerden, dem Leiden, und ja, letztendlich die Angst vor dem Sterben.

Diese Worte sind leicht geschrieben, aber wie lautet doch noch die Jahreslosung:

*Ich glaube, hilf meinem Unglauben!*

**(Markus 9,24)**

Bleiben sie gesund!

Rolf Wiedemann